

Ruisinger Marion

Von: Ruisinger Marion
Gesendet: Sonntag, 3. Februar 2019 12:32
An: Ruisinger Marion
Betreff: Newsletter / Februar im DMMI

Februar im DMMI

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

Im Januar sind wir mit dem Projekt „Bildpatienten“ an den Start gegangen. Dabei geht es um 24 „kranke“ oder gefährdete Ölgemälde in unserer Sammlung, die eine therapeutische bzw. präventive Maßnahme durch die Gemälderestauratorin benötigen. Für jedes Gemälde haben wir ein entsprechendes Privatrezept mit Diagnose, Therapie und Kostenvoranschlag erstellt – und beim Neujahrsempfang unserer Förderergesellschaft am 26. Januar haben sich bereits für 16 dieser Rezepte KostenträgerInnen gefunden! Vielen Dank dafür! Aktuell sind noch acht Rezepte mit Behandlungskosten zwischen 200 und 700 Euro übrig. Falls Sie Interesse daran haben, einem dieser Bildpatienten zu helfen, schicken wir Ihnen gerne die Rezepte per E-Mail zu. Übrigens: Der Vorstand der Förderergesellschaft wird nach Abschluss des Projektes im Herbst 2019 alle Beteiligten zu einem Empfang ins Museum einladen, bei dem die Gemälderestauratorin die „geheilten“ Bildpatienten vorstellt und aus ihrer Praxis berichtet.

Mehr zu der Ausstellung und den Bildpatienten erfahren Sie aus dem aktuellen Hörfunk-Beitrag von Heike Haberl (Kulturkanal Ingolstadt) im Gespräch mit der Gemälderestauratorin:

<https://www.kulturkanal-ingolstadt.de/Podcast/P20190203/radikal-analog-Die-Gemaldesammlung-des-DMM>

Eine Zusammenstellung des bisherigen Medienechos zur Ausstellung finden Sie hier (besonders haben wir uns über den Bericht im Feuilleton der FAZ am 7. Januar gefreut!):

<http://www.dmm-ingolstadt.de/ausstellungen/radikal-analog/medienecho.html>

Im Februar bieten wir im Begleitprogramm zur Gemälde-Ausstellung wieder eine Auswahl „radikal analoger“ Veranstaltungen an. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf zwei Highlights: Der Workshop „Votivbild-Malerei“ am Sonntag, den 17. Februar, bietet die Gelegenheit, unter Anleitung der Malerin und Bildhauerin Christina Dichtl zunächst die historischen Votivbilder in der Ausstellung zu besuchen und anschließend ein Votivbild zu einem eigenen Erlebnis zu gestalten (begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden!). Bei dem „Autopsie-Abend“ am Mittwoch, den 27. Februar, führt die Kunsthistorikerin Professor Kerstin Merkel die TeilnehmerInnen beim Wandelvortrag durch die Ausstellung zu Gemälden aus dem 16. bis 18. Jahrhundert und führt vor Augen, was sich aus der Darstellung von Kleidung und Schmuck herauslesen lässt.

Am Samstag, den 16. Februar, gibt es bei uns ein pestilentialisch-bajuvarisches Schmankerl: Die Schäfflergilde des MTV Ingolstadt führt um 16.45 Uhr im Arzneipflanzengarten ihren traditionsreichen Tanz auf. Aus diesem Anlass bleiben das Museumsfoyer und der Garten bis 18 Uhr geöffnet. Das Museumscafé „hortus medicus“ bietet dazu eine passende Verköstigung an. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste! Mehr unter:

<http://www.dmm-ingolstadt.de/aktuell/veranstaltungen-detailansicht/artikel/schaefflertanz-im-arzneipflanzengarten.html>

Und zuletzt noch ein Blick hinter die Kulissen: Ende 2018 haben wir unseren langjährigen Hausmeister, Herrn Johann Grau, in den Ruhestand verabschiedet, dem wir an dieser Stelle nochmals herzlich für seinen engagierten und umsichtigen Einsatz für das Museum und den Arzneipflanzengarten danken möchten. Zugleich heißen wir Herrn Oliver Söllner im Team willkommen, der im Januar die Nachfolge von Herrn Grau angetreten hat.

Herzliche Grüße und bis bald im DMMI,
Ihr Museumsteam

SONDERAUSSTELLUNG

bis 8.9.2019:

radikal analog

Die Gemäldesammlung des Deutschen Medizinhistorischen Museums

mehr unter <http://www.dmm-ingolstadt.de/ausstellungen/radikal-analog.html>

Ausführliche Informationen finden Sie wie immer in unserem Veranstaltungskalender:

<http://www.dmm-ingolstadt.de/aktuell/alle-veranstaltungen.html>

noch bis 28.2.2019:

Café „hortus medicus“ nur am Wochenende geöffnet!

Am 1. März beginnt im Café dann wieder die Gartensaison mit denselben Öffnungszeiten wie beim Museum.

So., 3.2.2019, 15.00 Uhr

Sonntagsführung: Dauerausstellung Medizintechnik

mit Sonja Stopschinski

60 min., Eintritt zzgl. 2,50 € Führungsgebühr, keine Voranmeldung

Di., 5.2.2019, 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Gemälde „Paracelsus“

mit Maren Biederbick M.A. in der Sonderausstellung

30 min., keine Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

Sa., 9.2.2019, 15.00 Uhr | Begleitprogramm „radikal analog“

Führung durch die Sonderausstellung

mit Maren Biederbick M.A.

60 min., Eintritt zzgl. 2,50 € Führungsgebühr.

Wegen begrenzter Gruppengröße empfiehlt sich eine Voranmeldung (s.u.)

So., 10.2.2019, 15.00 Uhr | Begleitprogramm „radikal analog“

Meditation in der Sonderausstellung

mit Patricia Jacobsen

60 min., Eintritt zzgl. 2,50 € Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

Di., 12.2.2019, 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Votivbild

mit Dr. Alois Unterkircher in der Sonderausstellung

30 min., keine Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

Sa., 16.2.2019, 16.45 Uhr

Tanz der Schäffler im Arzneipflanzengarten

mit der Schäfflergilde des MTV Ingolstadt

Dauer ca. 20 min., keine Teilnahmegebühr

Foyer, Café und Arzneipflanzengarten bleiben bis 18 Uhr geöffnet!

So., 17.2.2019, 13.00–17.00 Uhr | Begleitprogramm „radikal analog“

Workshop: Votivbild-Malerei

mit der Malerin und Bildhauerin Christina Dichtl

in der Sonderausstellung und im Seminarraum „Christa Habrich“

Kurs für 15 Personen, Teilnahmegebühr 15 € (incl. Material).

Eine Voranmeldung wird dringend empfohlen

Di., 19.2.2019, 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Dermojet Druckinjektor

mit Prof. Dr. Marion Ruisinger im Seminarraum „Christa Habrich“

30 min., keine Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

So., 24.2.2018, 11.00 – 14.00 Uhr

Winter-Brunch nach dem Motto „Gesund und munter in den Fasching starten“

Eine Veranstaltung des Café „hortus medicus“

Teilnahmegebühr 20 €. Anmeldung unter 0157-820 290 55 oder cafehortusmedicus@gmail.com

Di., 26.2.2019, 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Gemälde „Venerische Krankheit“

mit Prof. Dr. Marion Ruisinger in der Sonderausstellung

30 min., keine Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

Mi., 27.2.2019, 19.00 Uhr | Begleitprogramm „radikal analog“

Autopsie-Abend: Kleidung und Schmuck in Gemälden des 16. bis 18. Jahrhunderts

mit Prof. Dr. Kerstin Merkel, Nassenfels in der Sonderausstellung

ca. 60 min., Eintritt frei, keine Voranmeldung

Anmeldung für Veranstaltungen des DMMI:

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Kißlinger und sein Team an der Museumskasse:

- E-Mail: dmm-kasse@ingolstadt.de

- Tel.: 0841-305 2860

Oder einfach während der Öffnungszeiten vorbeischaun!

WICHTIG: Bitte melden Sie sich spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung bei der Museumskasse, sonst verfällt Ihre Anmeldung!